

Kreisverwaltung Recklinghausen  
Kurt-Schumacher-Allee 1  
45657 Recklinghausen

**Herten**

**Patrick Berner**  
**Sprecher ADFC Herten**  
Gertrudenstraße 5  
45701 Herten

Tel. 0172 27 58 57 6  
herten@adfc-kvre.de  
herten.adfc.de

**Bankverbindung**

BIC: GENODEM1MRL  
IBAN: DE77 4266 1008 0107 5901 00

**Steuernummer**

Finanzamt Marl, 359/5732/3606

**Vereinsregister**

VR 926

Herten, 13.08.2022

**Sanierung / Erneuerung Oberfläche des Geh-/Radweges an der  
Kreisstraße K18 „Über den Knöchel“ in Herten**

Sehr geehrte Damen und Herren,  
aus der Presse haben wir entnommen, dass an der Kreisstraße 18 „Über den Knöchel“ in Herten ab Montag die Rad- und Gehwegoberfläche erneuert wird. Dabei soll der vorhandene Belag entfernt und durch ein grau/rotes Pflaster ersetzt werden.

In dem Bereich ergeben sich erheblich mehr Probleme als die Oberfläche (welche aus unserer Sicht noch den Anforderungen entspricht).

Wird im Zuge der Maßnahme die Empfohlene Regelbreite sowohl für den Geh- als auch für den Radweg überprüft und ggf. auf voller Länge angepasst?

Welche Veränderung an der Kreuzung mit der Allee des Wandels ist hier geplant? Die Situation dort ist immer wieder inakzeptabel, da sich hier Radfahrende regelmäßig im Wege stehen. Die vorgesehene Fläche ist in einem hohen Maß inakzeptabel und entspricht in keinsten Weise den Anforderungen des gestiegenen Radverkehrs an diesem Knotenpunkt.

Pflasterradwege haben den Nachteil, dass sie bereits nach kurzer Zeit erhebliche Unebenheiten, Spurrinnen oder ähnliches bilden können. Besonders für schmal bereifte Fahrräder, sind Pflaster immer wieder ein Problem. Da in südlicher Fahrtrichtung mit höheren Geschwindigkeiten der Radfahrenden zu rechnen ist, sehen wir hier deutliches Gefahrenpotenzial.

Die Begründung mit „im Geh- und Radweg befindlichen Versorgungsleitungen“ können wir nicht ganz nachvollziehen. Man würde auch die Fahrbahn nicht pflastern nur weil sich dort Versorgungsleitungen befinden.

Der Kreis Recklinghausen hat sich mit Beschluss vom 23.09.2019 im „Vestischen Klimapakt“ dazu bekannt, mehr Menschen auf das Rad zu bringen. Diese Maßgabe wurde am 25.11.2021 noch einmal durch den Beschluss einzelner Maßnahmen konkretisiert. Eine Maßnahme lautet:

„Der Kreis forciert den Ausbau eines alltagstauglichen Radverkehrsnetzes durch Ausbau der Radwege entlang seiner Kreisstraßen sowie die Koordinierung der Aktivitäten im Kreisgebiet.“

Einen Ausbau können wir an der Stelle nach derzeitiger Informationslage nicht erkennen. Im Gegenteil gibt die aktuelle Informationslage nur eine Verschlechterung (Wechsel von Asphaltierung zu Pflasterung) her.

Wird im gleichen Zuge die Kreuzung zum Zubringer für Radfahrende und zu Fuß gehende verbessert? Derzeit wird man hier dem freien rechts Abbiegen für den motorisierten Verkehr gerecht. Dies führt dazu, dass Radfahrende und zu Fuß gehende immer wieder auf der Mittelinsel warten müssen, um Ihren weg Richtung Süden fort zu setzen.

Wir bitten Sie um eine schriftliche Stellungnahme.

Mit freundlichen Grüßen



Patrick Berner  
- Sprecher ADFC Herten -